

**Jungen* und junge Männer* in der
islamistischen Szene – über
jungenspezifische
Ansprache und genderreflektierte
Präventionsansätze**



Fachwissen, Fallbeispiele und
Handlungsansätze für die Praxis



Das Projekt **Plan P.**

- Projekt Plan P. – Jugend stark machen gegen islamistische Radikalisierung
- gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) des Landes Nordrheinwestfalen (NRW)
 - durch die Stabsstelle „Prävention gegen Antisemitismus, politischen und religiösen Extremismus, Rassismus und Demokratiefeindlichkeit“
- Projekt
 - zunächst Laufzeit 01.10.2015 – 31.12.2019
 - verlängert ab 01.01.2020 in Jahresförderung
- Zielgruppe
 - insb. Fachkräfte des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes
 - weitere Jugendhilfefachkräfte
 - und Fachkräfte aus angrenzenden Arbeitsbereichen

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Gesetzlicher Auftrag

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII)

(1) Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen **Angebote** des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemacht werden.

(2) Die Maßnahmen sollen

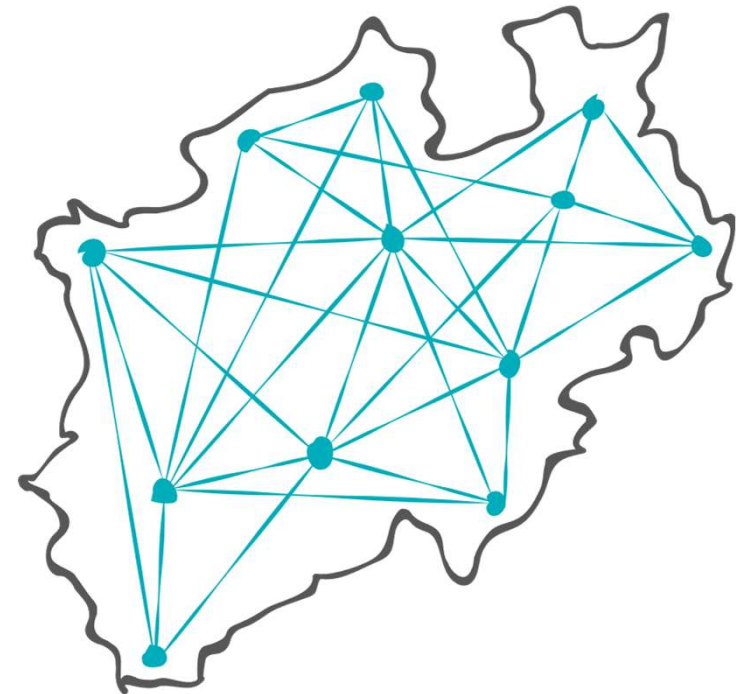
1. junge Menschen **befähigen**, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu **Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit** sowie zur **Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen** führen,

2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

- **Befähigung**
- **Resilienzförderung**
- **Primärprävention (Projekt Plan P.)**

Plan P. – Angebote und Selbstverständnis

- Plan P.-Weiterbildungsreihe
 - NRW-weite Netzwerktagungen (halbjährlich) der Netzwerk-Kolleg*innen
- Plan P. – Regional
- **Plan P. – Digital**
- Kooperationsveranstaltungen
- Informations- und Anlaufstelle



Plan P. – Angebote und Selbstverständnis

Ziel ist:

Menschen in den Regionen NRWs **zu vernetzen**,
den Austausch und die Kommunikation **zu fördern**,
Wissen **zu teilen**,
eigene Angebote bekannt **zu machen**,
neue Kooperationspartner*innen **kennenzulernen**
& neue Projekte **anzustoßen**

Programm

- | | |
|-------|---|
| 10:00 | Begrüßung, Vorstellung Plan P./Begrifflichkeiten |
| 10:35 | Jungen*arbeit – Grundsätze & Haltung (Samira Grotehans-LAG Jungenarbeit) |
| 11:05 | <i>Pause</i> |
| 11:15 | Geschlechterrollenvorstellungen im Islamismus, Risikofaktoren, Attraktivitätsmomente, Ansprache |
| 12:15 | <i>Pause</i> |
| 12:25 | Beispiele aus der Praxis für genderreflektierte Präventionsarbeit/Jungen*arbeit |
| 13:00 | Ende |

... ein paar Hinweise zur Chat-Netiquette

- Chat bitte nur für Verständnisfragen nutzen – gerne kurz und prägnant
- Sachliche Sprache – auch bei den gezeigten Beispielen
 - ❖ Übertragungseffekte reflektieren
 - ❖ Diskriminierungssensiblen Sprachgebrauch beachten
 - ❖ Keine islamistischen Inhalte reproduzieren
- Hinweise/Links mit inhaltlichem Bezug oder projektbezogene Links aus der Präventionslandschaft gerne in den Chat schreiben
- Warum Klarnamen? Damit wir eine Teilnahme bestätigen können & wissen, wer an unserer Veranstaltung teilnimmt

Begrifflichkeiten und Phänomenbeschreibung:

- unterschiedliche Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit Islamismus
- warum verwenden wir bei Plan P. Begriff „Islamismus“?

➔ **Problem:** Viele Begrifflichkeiten, keine einheitliche Begriffsverwendung, unklare Begriffsbedeutung

„Begriffschao“:

- *Islamismus*
- *Salafismus*
- *Legalistischer Islam(ismus)*
- *Politischer Islam*
- *Radikaler Islam(ismus)*
- *Gewaltbereiter/Gewaltverzichtender Islamismus*
- *Dschihadismus*
- *Religiös begründeter Extremismus*
- *Islamischer Fundamentalismus*
- *Islamischer Separatismus*
- ...



Genannte Begriffe haben Schwächen und Stärken – hinter ihnen stehen verschiedenen Perspektiven, Phänomene, Arbeitsfelder und Konzepte

Warum sprechen wir von „Islamismus“?

Was verstehen wir bei Plan P. unter „Islamismus“ – Versuch einer Definition

Wichtig:

- ohne eine differenzierte Begriffseinordnung bleibt oft unklar, welche Phänomene gemeint sind
- fehlende Differenzierung kann zu Instrumentalisierung und Stigmatisierung führen (Islam ≠ Islamismus)
- Differenzierung schützt vor falscher Begriffsverwendung

Was verstehen wir bei **Plan P.** unter dem Begriff „**Islamismus**“

Versuch einer Allgemeindefinition

- Idealisierung und damit verbundenes Streben nach „gottgewollter“ Gesellschafts- und Herrschaftsordnung (Islamischer Staat, Kalifat)

- **Dualistisches Weltbild**
 - die eigene Ideologie wird als Gegenentwurf zur demokratischen Staats- und Gesellschaftsordnung verstanden (= antipluralistisch und antidemokratisch)
 - Vorstellung von politischer und gesellschaftlicher Homogenität (Wir – Die – Narrative)
 - schwarz-weiß-Denken: erlaubt/verboten, richtig/falsch/, gut/schlecht, Mann/Frau
 - gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit: Feindbildkonstruktionen (Demokratie, pluralistische Gesellschaft)
 - binäre Geschlechterrollen

Was verstehen wir bei **Plan P.** unter dem Begriff „**Islamismus**“

Versuch einer Allgemeindefinition

- keine Trennung zwischen Religion und Staat (religiös-islamisch legitimierte Herrschaft)
- Exklusiver Erkenntnisanspruch
 - Elitarismus als Gegensatz zum Pluralismus
- Homogenität / Kollektivismus
 - Unterordnung des Individuums
 - Ablehnung individueller Freiheit
- die aus dem eigenen Religionsverständnis abgeleiteten Regeln haben normativen Charakter =
Absolutheitsanspruch
 - das Wissen über die absolute Wahrheit
 - Kritikimmunität
 - Keine Diskussionen und Kompromisse

Begrifflichkeiten und Phänomenbeschreibung

Was verstehen wir bei Plan P. unter „Islamismus“ – vereinfachte Definition



- Islamismus wendet sich auch gegen Muslim*innen und islamische Strömungen und Gruppierungen

Was nicht, bzw. nicht zwingend Islamismus:

- „fromme“ oder „traditionalistische/konservative“ Religionsausübung (Art. 4 Abs. 1, Abs. 2 GG)
Glaubensfreiheit → Elternrecht (Art. 6 GG)
- religiös begründeter/motivierter Aktivismus
- islamische Selbstorganisation, politisches Engagement

Begrifflichkeiten und Phänomenbeschreibung

Was verstehen wir bei Plan P. unter „Islamismus“ – Versuch einer Definition

- Streben nach „gottgewollter“ Gesellschafts- und Herrschaftsordnung und deren Idealisierung (z.B. Islamischer Staat, Kalifat)
 - Mittel und Agitationswege zur Durchsetzung der eigenen Ziele können sich unterscheiden (gewaltbereit, gewaltverzichtend)
 - ganzheitliche Durchdringung der Religion in alle Bereiche des Lebens
 - Aufhebung der Trennung zwischen Religion und Staat
 - religiös-islamisch legitimierte Herrschaft

Konkret: Ablehnung menschengemachter Gesetze (Volkssouveränität)

Art. 79 III GG sogenannte „Ewigkeitsklausel → Schutz Art. 1 (Menschenwürde) und Art. 20 GG (Gewaltenteilung)

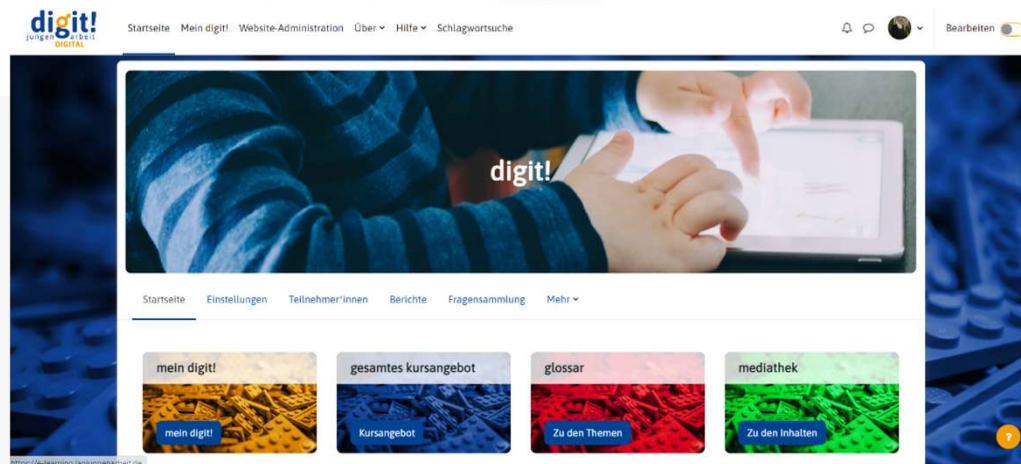
→ **antipluralistisch und antidemokratisch**

*Jungen*arbeit – Grundsätze & Haltung*



Samira Grotehans
Fachstelle Jungenarbeit NRW

- Seit 1998
- Fachstelle Jungenarbeit NRW & Projekt „Irgendwie Hier – Jungen*arbeit in der Migrationsgesellschaft“
- Fachberatung, Fortbildungsangebote, Praxismaterialien und Veröffentlichungen
- eLearning-Angebot: [digit!](#)



Einordnung und Ausgangspunkt

- Geschlecht als soziales Konstrukt
- Geschlecht ist machtvoll
- Männlichkeit(en) und ihre Hierarchie
- Diversität: Jungen* als heterogene Gruppe



Geschlecht als soziales Konstrukt

Sex

- Biologisches Geschlecht
- Körperliche Geschlechtsmerkmale

Gender

- Soziales Geschlecht
- Geschlechtsidentität, Rollenverhalten & -erwartungen sind sozial konstruiert



Das biologische und das soziale Geschlecht bilden ein Spektrum ab. Geschlecht ist mehrdimensional: es gibt mehr als nur zwei Geschlechter.

VS.

System der Zweigeschlechtlichkeit

- Es gibt nur zwei Geschlechter - weiblich und männlich (Dichotomie/Dualität).
- Jeder Mensch gehört einem dieser Geschlechter an, und das konstant sein Leben lang (Konstanz).
- Die Unterscheidung in zwei Geschlechter ist "natürlich" (Natürlichkeit/Naturhaftigkeit).

→ **Geschlecht ist machtvoll**

Männlichkeit(en) und ihre Hierarchie

Was ist „Männlichkeit“?

- Abhängig von Gesellschaft & Kultur, also keine universelle Definition möglich
- Hier: Männlichkeit als „Profiteur“ des Geschlechtersystems; geht also mit gesellschaftlichen Privilegien einher
- Aber: keine eindeutige Definition von „Männlichkeit“ möglich, denn Jungen* und Männer* sind eine heterogene Gruppe

Hegemoniale Männlichkeit – Raewyn Connell (1986)

- Eine dominante bzw. hegemoniale Vorstellung von Männlichkeit, die andere Formen ausgrenzt
- Hierarchie innerhalb der Kategorie Männlichkeit → unterschiedliches Ausmaß an „Profit“ vom patriarchalen System
- Hilfreich für intersektionalen Blick



Jungen* als heterogene Gruppe

Intersektionalität in der Jungen*arbeit

- Jungen* als heterogene Gruppe: resultiert auch aus Verschränkung mit anderen Kategorien (Race, Körper, Klasse...)
- Ressourcenorientierter Blick: auch Zugang zu Ressourcen
- Jungen* können Erfahrungen von Benachteiligung machen
- So heterogen Jungen* auch sind: auf Gemeinsamkeiten fokussieren
- Wissen über Diskriminierungssysteme von hoher Bedeutung

Herausforderungen durch Jungen*?



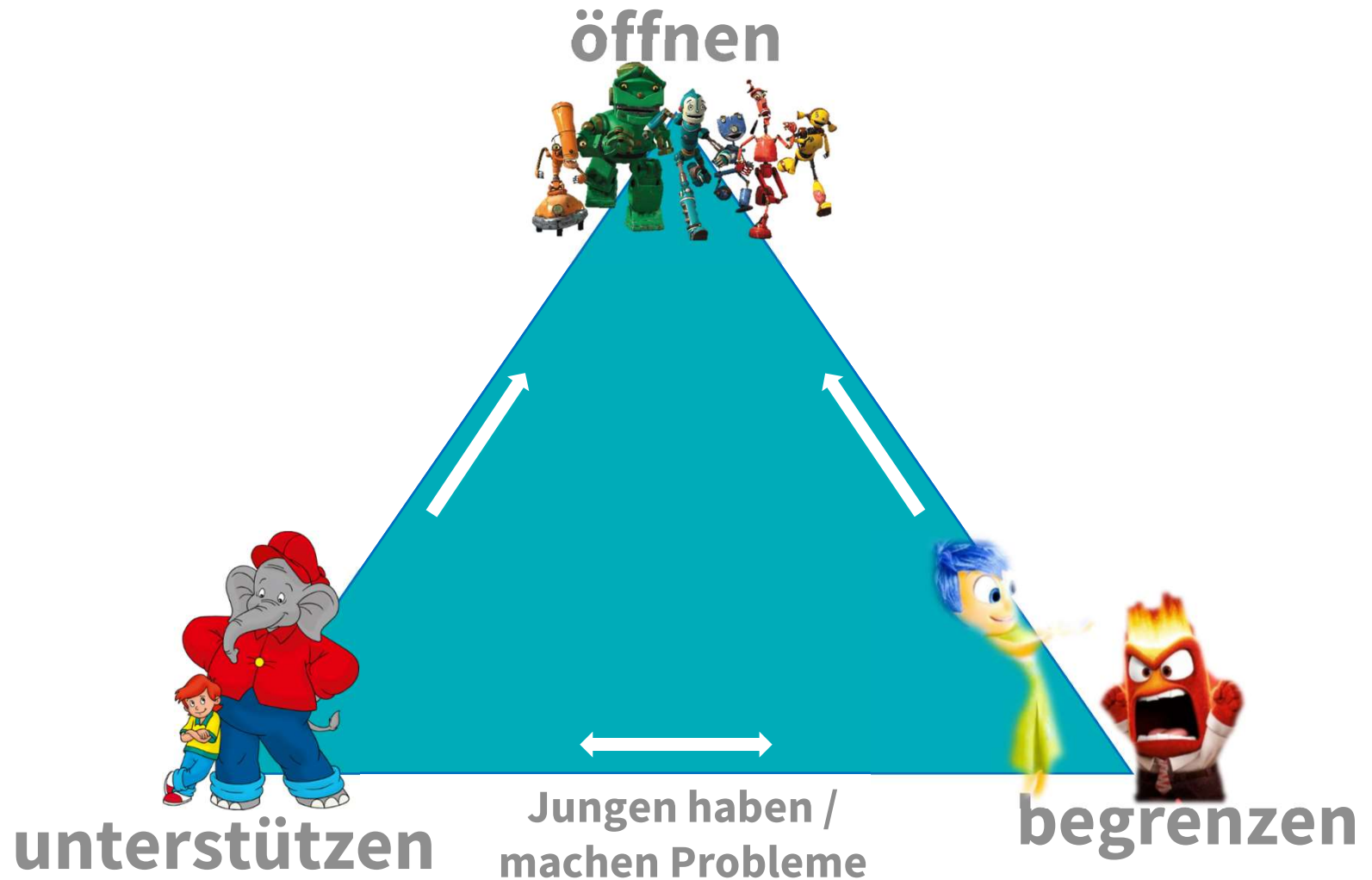
- Umgang mit vielfältigen Identitäten
- Reflexion der eigenen Geschlechterbilder und Sozialisation
- Männlichkeit ist gleichzeitig Bewältigungsaufgabe und Orientierungsverheißung

Ziele von Jungen*arbeit

- entwickeln eine eigenständige Geschlechtsidentität
- entwickeln ein Selbstwertgefühl, das nicht angewiesen ist auf die Abwertung und Ausgrenzung Anderer
- erweitern ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- schärfen ihre Wahrnehmungsfähigkeit für eigene Grenzen und die anderer
- lernen ihren eigenen Körper wahrzunehmen und zu schätzen
- finden gewaltfreie Konflikt- und Problemlösungen
- entwickeln Verantwortungsbewusstsein für ihr eigenes Handeln
- entwickeln Sorgeselbständigkeit
- finden zu einer selbst bestimmten und respektvollen Sexualität
- entwickeln eine Vorstellung gelingender Vaterschaft

Jungen*...

Jungenarbeit

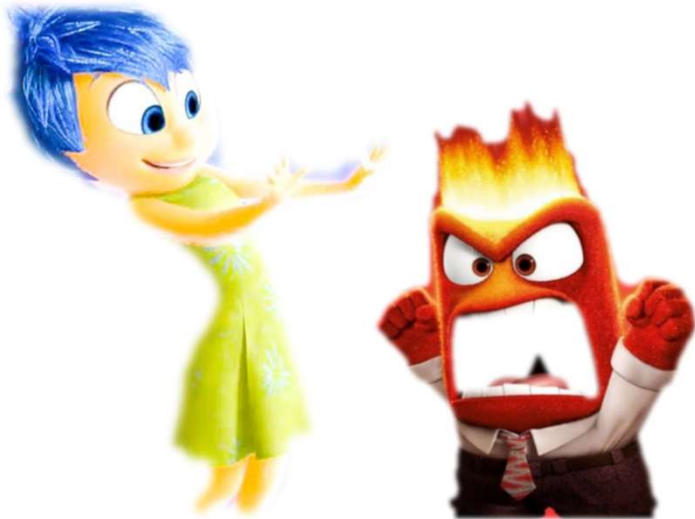


unterstützen



- Du bist OK!
Jungen* in ihrem Jungesein ernst nehmen und in den Blick nehmen
- Entlastung von Männlichkeitsanforderungen
- Jungen* miteinander ins Gespräch bringen
- Anwaltschaft für Jungen*
- Raum und Ressourcen für Jungen*

begrenzen



- Haltung
Gleichberechtigung und Vielfalt
- Konfrontation
Kein Raum für Reproduktion klassischer Männlichkeit
- Irritation
als Fachkraft und durch Angebotsvielfalt
- Reflexion
von Meinungen und Verhaltensweisen

öffnen

- Emotional lebendig sein
- selbstbestimmt Leben
- Verhaltensvielfalt und -flexibilität
(Ressourcen und Potentiale)
- Entscheidungskompetenz
- Selbstverständlichkeiten hinterfragen
und Abweichungen ermöglichen
- Offenheit für vielfältige Lebensentwürfe
Wer möchte ich sein und wie möchte ich einmal
leben?



Mediatisierte Lebenswelten von Jungen*

- Mediatisierte Lebenswelt: weitreichender Prozess kulturellen & sozialen Wandels
 - Unsere Lebenswelt ist Medienwelt
 - Digitale und analoge Lebenswelten sind untrennbar
- Dominanz hegemonialer und reaktionärer Geschlechterbilder in sozialen Medien
 - Jungen* sehen sich der Anforderung konfrontiert, sich auch auf Social Media als besonders männlich darzustellen
- Verstärkung durch Mechanismen von Social Media, wie bspw. Algorithmen, einseitiger Darstellung, Werbung...

Wie können wir Jungen* begleiten und unterstützen?

- Medienkompetenzen
 - Bspw. Wissen über Algorithmen, Umgang mit Hassrede, Pornografiekompetenz, ...
- Spezifische Medienwelt von Jungen* aufgreifen, ohne stereotype Vorannahmen von Mediennutzungsverhalten zu reproduzieren
- Interesse zeigen
- Jungen* als aktive Mediennutzende wahrnehmen, nicht als passive und naive Konsumenten
- Angebote zur Reflexion und Auseinandersetzung mit in digitalen Medien konfrontierten Männlichkeitsanforderungen



Weiteres Material

- Website der LAG Jungenarbeit
 - <https://lagjungenarbeit.de/>

- Landkarte mit Akteur*innen und Arbeitsgemeinschaften der Jungenarbeit in NRW:
 - <https://lagjungenarbeit.de/landkarte/gesamtuebersicht>

Warum ist jungen*spezifische Ansprache im Islamismus Thema des Kinder- und Jugendschutzes?

Sozialgesetzbuch (SGB) – Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

§ 9 Grundrichtung der Erziehung, Gleichberechtigung von jungen Menschen

Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind

1. die von den Personensorgeberechtigten bestimmte Grundrichtung der Erziehung sowie die Rechte der Personensorgeberechtigten und des Kindes oder des Jugendlichen bei der Bestimmung der religiösen Erziehung zu beachten,
2. die wachsende Fähigkeit und das wachsende Bedürfnis des Kindes oder des Jugendlichen zu selbständigem, verantwortungsbewusstem Handeln sowie die jeweiligen besonderen sozialen und kulturellen Bedürfnisse und Eigenarten junger Menschen und ihrer Familien zu berücksichtigen
3. die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern,
4. die gleichberechtigte Teilhabe von jungen Menschen mit und ohne Behinderungen umzusetzen und vorhandene Barrieren abzubauen.

Warum ist jungen*spezifische Ansprache im Islamismus Thema des Kinder- und Jugendschutzes?

Sozialgesetzbuch (SGB) – Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

§ 9 Grundrichtung der Erziehung, Gleichberechtigung von jungen Menschen

Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind

...

3. die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern,

...



gesetzlichen Auftrag in der Jugendhilfe

Warum ist jungenspezifische* Ansprache im Islamismus Thema des Kinder- und Jugendschutzes?

Geschlechtsideologie im Islamismus richtet sich gegen demokratische Grundsätze wie geschlechtliche Selbstbestimmung und Geschlechtergerechtigkeit:

- Körperliche und sexuelle Selbstbestimmung von Jungen* und Männern*
 - Wahrnehmung von Geschlechtsidentität(en), Selbstverortung und das Ausleben der eigenen Geschlechtsidentität ist Teil von Aufwachsen
 - Kinder entwickeln ihre Geschlechtsidentität in jungen Jahren, werden geprägt von der Wahrnehmung ihrer Umwelt
 - Recht auf geschlechtliche Selbstbestimmung (Art. 2 GG APR i.V.m. Art. 1 GG Menschenwürde)
- Geschlechtergerechtigkeit ist gesellschaftspolitisches Thema
 - Gleichheitsgrundsatz (Art. 3 GG – alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich), Rechtsansprüche und Rechtskonstellationen
 - Reflektion von hegemonialen Männlichkeiten

Geschlechterideologie im Islamismus

Binär und patriarchal geprägt

- heteronormativ, zweigeschlechtlich (dualistisches Weltbild ohne Grauzonen)
- knüpft an „traditionelles“ (=heteronormatives) Geschlechterrollen-Verständnis an

Religiös begründet vorgegeben

- bezieht sich auf eigenes Religionsverständnis (u.a. Interpretation von Quellentexten)
- Schreibt Regeln zu Geschlechterfragen normativ fest

Biologistisch determiniert

- Teilt unterschiedliche Geschlechterrollen aufgrund angenommener „biologischer“ Umstände
- Unterschiedliche Rechte, Pflichten

Nicht verhandelbar

- alles vom eigenen Verständnis Abweichende wird abgelehnt, nicht anerkannt oder abgewertet

Geschlechterrollenideologie und Rollenangebote

Männer

- Öffentliche Sphäre, Mission
- Bewegungsfrei
- Macht und Dominanz, Überordnung
- Finanzieller Versorger
- Schützer der Familie
- Weisungsbefugter (erteilt Erlaubnis)
- Einfühlsamer Liebhaber
- Performanz von religiösem Pflichtbewusstsein
- Kämpfer/Krieger (stark, wehrhaft)
- Bruderschaft

Frauen

- Häusliche Sphäre
- Ruhe, Sesshaftigkeit -> Bewegung eingeschränkt
- Unterordnung und gehorsam
- Wahrerin der Umma, Fortbestand der Ideologie
- Versorgung Mann, Familie, Kinder/geht nicht arbeiten, (Macherin von Kämpfern)
- Erziehung: Akteurinnen in Kitas, Schulen, Moscheen
- Social Media
- Schwesternschaft

Geschlechterideologie und Feindbilder

Feindbilder:

- Mysogenie und Sexismus: muslimische Frauen, Frauen allgemein
- Queer und LGBTQI+-Feindlichkeit
- Antifeminismus

Islamistische Akteur*innen arbeiten mit geschlechtsspezifischen Ansprachen, die Kinder und Jugendliche in ihrer Entfaltung einschränken und ihnen ein zugehöriges Rollenverständnis vermitteln.

These:

Viele Jugendliche sind mit islamistischen Ansprachen im Netz konfrontiert...

nicht als Radikalisierte oder Radikalisierungsgefährdete

nicht als Interessierte oder explizit Suchende



... sondern weil solche Inhalte im Netz überall & niedrighschwellig zu finden sind.

Bevorzugte Kanäle für islamistische Ansprachen...

... sind gemeinhin alle, die Erfolge erzielen.

Häufig ist Jugendlichen nicht klar, wie sie die Inhalte einordnen können und wie differenziert die Beiträge wirklich sind

Beispiel: TikTok, Instagram, YouTube, Telegram



Instagram

YouTube^{DE}



Ansprache und Anwerbestrategien – Niedrigschwellig zu findender Content

- Islamistischer Hintergrund nicht direkt erkennbar für junge Männer*
- Ästhetik und Optik; Zwischenstreuung politischer Inhalte
- Vertiefter Kontakt mit der Szene oft über geschlossene Gruppen, z.B. Twitch/Discord
- Problem: Algorithmen, Filterblasen, Echokammern

Niedrigschwellig zu findende Inhalte

mann + islam

Neu

DER MANN HAT AUCH HIJABREGELN!

Der Mann hat auch Hijabregeln!
300 Aufrufe

die meisten sagen der macht sich Lowe ah vor den Leuten

Sollte ein Mann im Haushalt helfen ? | ...
9520 Aufrufe

PROPHETEN

Sei ein Mann und trage den Islam! #allah ...
2046 Aufrufe

MANN GEHT BEDÜRFNISSE DER FRAU NICHT NACH - WAS TUN?
A. Abul Barani
532 Aufrufe

STABIL SEIN KRAFT H...

Wie zieht sich ein Mann im islam an? ...
275 Aufrufe

DER MANN, DER NIEMALS BETETE


6:43

Der Mann, der niemals betete HD | Wahre Geschichte | BDI
215.025 Aufrufe • vor 2 Jahren

Botschaft des Islam

Der Mann, um den es geht, hatte in seinem Erwachsenenleben noch keine zwei Rak'ah gebetet. Nur wenige Worte haben dies ...

Quelle: YouTube, 30.01.2025



Islamundsunnah

@Islamundsunnah · 1220 Abonnenten · 58 Videos

﴿قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ﴾ ...mehr

Abonnieren

Übersicht

Videos

Shorts

🔍


✕

🔍

🎤

+


Er



@islamundsunnah

Das Wunder von ISA a.s JESUS im Islam #islam ...


2515 Aufrufe



@islamundsunnah

Das Geheimnis von Bilal Ibn Rabah! #jannah ...


965 Aufrufe



@islamundsunnah

Sei ein Mann und trage den Islam! #allah ...


2046 Aufrufe



@islamundsunnah

Habibi ya Mohammad, ya Rasulla...


1835 Aufrufe



@islamundsunnah

Darf ich die AFD wählen? #allah #islam ...


6442 Aufrufe



@islamundsunnah

Der Qur'an ist ein Segen und eine Ermahnung! ...


170 Aufrufe



@islamundsunnah

Was sagt der Islam über Rassismus? #islam ...


3654 Aufrufe



@islamundsunnah

Das Höllen Feuer! #abulbaraa #allah ...


220 Aufrufe



@islamundsunnah

Der Dua'a für Krankheit #allah #quran #islam ...


198 Aufrufe



@islamundsunnah

Sabr! Sei Geduldig, denn Allah ist mit den ...


257 Aufrufe



@islamundsunnah

Blessings on Mohammad Pbh ...

380 Aufrufe



@islamundsunnah

Darf man Juden schlagen? #allah ...

4521 Aufrufe

Quelle: YouTube, 30.01.2025

Anwerbestrategien und Ansprache: Männlichkeitsbild als Identitätsangebot

- Jugendaaffine Ästhetik/Adoleszenzthemen: Aussehen
 - Ghetto-Optik, HipHop Elemente, Sprache, Autos, Muskeln, Kampfsport, Humor
- Kameradschaft/Bruderschaft
- Krieger, Kämpfer (der „starke“, „wehrhafte“ Mann)
- Ehe und Partnerschaft
 - Versorger
 - Weisungsbefugter
- Öffentlicher Raum: Prediger und Mission

Islamistische Inhalte in Sozialen Medien - Beispiele

Content Note

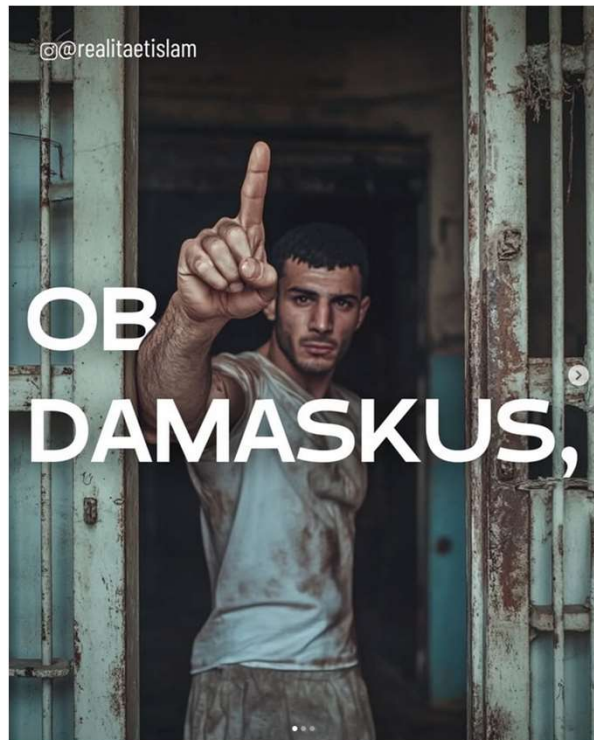
Islamistische Ansprachen, Abwertung von Menschen,
misogyn, gewaltverherrlichend, diskriminierende
Sprache

Anwerbestrategie 2010er-Jahre Salafismus: Jugendinteressen – HipHop/Rap

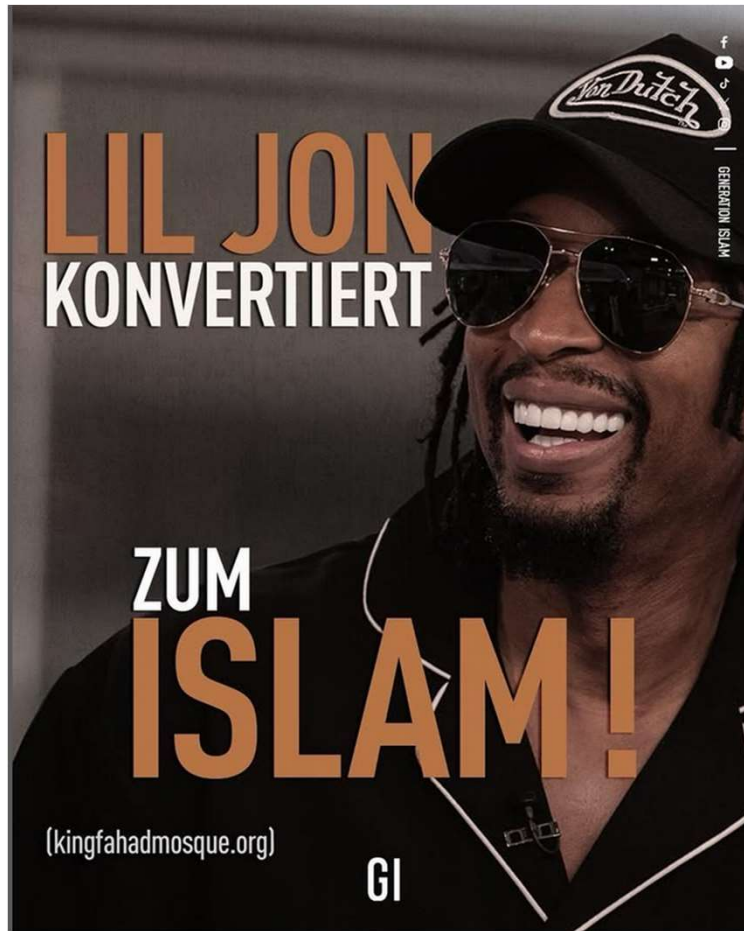
Salafistische Szene 2010er Jahren: gezielte Ansprache von Rapper-Fangemeinde -> Gemeinsame Videos



Anwerbestrategie: Anprangern von Ungerechtigkeit und Gemeinschaft



Anwerbestrategie: Jugendinteressen – HipHop Elemente



GI generation_islam • Folgen

GI generation_islam Rapper und Produzent @LilJon hat den Islam in einer Masjid in LA angenommen. Möge Allah ihm Standhaftigkeit gewähren.

#Islam #Ummah #Muslims #Muslim #Hijab #Hijabi #Niqabi #Muslimah #hijabers #prophetmuhammad #Quran #Dawah #Palestine #gazaunderattack #gaza #filistin #koran #ramadan
44 Wo.

Für dich ▾

abuamar12017 Assalamualaikum how are you doing
42 Wo. Antworten Übersetzung anzeigen

ilketh40 Möge Allah ihn Standfestigkeit und die Rechtleitung geben Amin 🤲
43 Wo. Antworten

nancyleahuseyinikaan Masallah 🙏
43 Wo. Antworten Übersetzung anzeigen

oemerydinli Hätte ich nie gedacht. Gott leitet recht wen er will
43 Wo. Antworten

mariamelahmad1984 الحمد لله ربى يثبتك
43 Wo. Antworten Übersetzung anzeigen

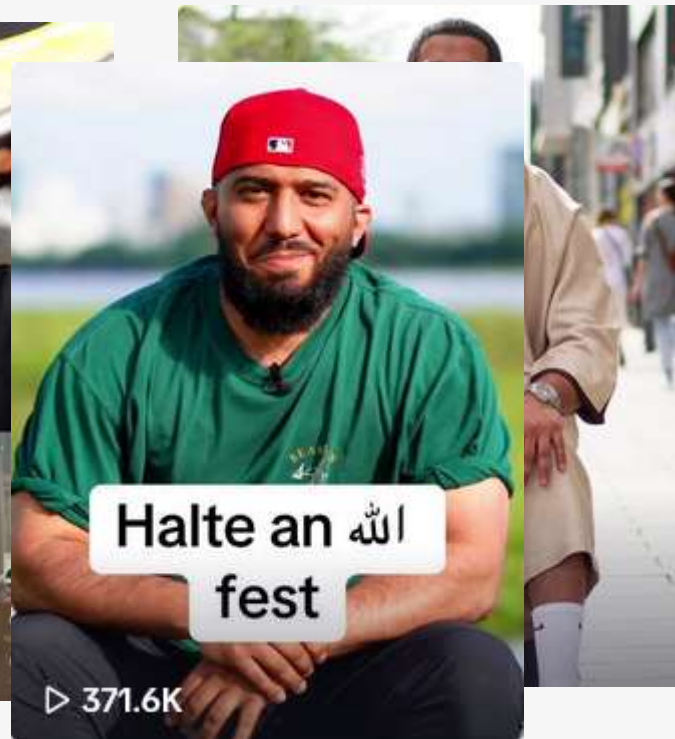
mihrisah_55 Willkommen in der Ummah Bruder ❤️ jetzt bist du auch ein Ummah alhamdulillah möge ALLAH Celle cellahulû dich Festigen 🤲

♥️ 💬 🗑️

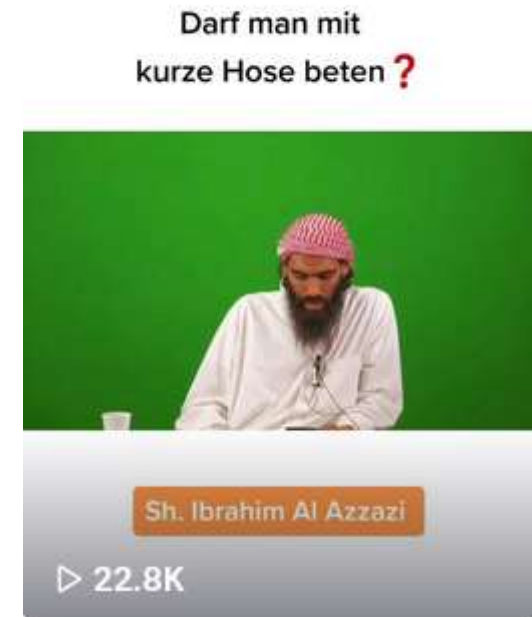
Gefällt 4.487 Mal
16. März 2024

😊 Kommentieren ... Posten

Anwerbestrategie: jugendaffines Auftreten



Anwerbestrategie: Themen der Adoleszenz - „Richtiges“ Aussehen und Verhalten



Anwerbestrategie: Themen der Adoleszenz – Aussehen, Verhalten



Anwerbestrategie: Rollenangebot – starke, wehrhafte Männlichkeit



Fightclub Bergheim x Pierre Vogel: German Edition by Senad Gashi



Mitglied werden

Abonnieren

2813



Teilen

Speichern



Anwerbestrategie: Rollenangebot – starke, wehrhafte Männlichkeit

Dschihadismus: Krieger – Anlehnung an Figuren aus Actionfilmen und Computerspielen



Screenshot: Bildausschnitt aus einem Propagandavideo des sog. Islamischen Staates (IS)

Anwerbestrategie: Jugendaffine Ästhetik – Ghettostil/Bruderschaft

minteraktiv • Folgen

minteraktiv Das Aufrufen zur Wahrheit. zu Al-Haqq, ist eine Pflicht für uns Muslime. Allah sagt im Qur'an, dass Er stets Menschen senden wird, die zur Wahrheit aufrufen:

"O die ihr glaubt, wer von euch sich von seiner Religion abkehrt –, so wird Allah ein Volk bringen, das Er liebt und das ihn liebt, gütig gegenüber den Gläubigen, stark gegenüber den Ungläubigen. Sie kämpfen auf dem Weg Allahs und fürchten nicht den Tadel eines Tadlers." (Sura Al-Maida, 5:54)

Es ist unsere Aufgabe, diese Verantwortung mit Weisheit und Aufrichtigkeit zu erfüllen.

#Islam #Haqq #Dawah #muslim

@minteraktiv 🇲🇦🇵🇸
6 Wo.

Für dich ▾

gokerino 🍀❤️❤️
6 Wo. · Gefällt 2 Mal · Antworten

quran_in_german Möge Allah swt euch ne schönste Belohnung, sowohl auf diesseitiges leben als in jenseitiges leben Gewähren
❤️🍀🍀
4 Wo. · Antworten

amert_270 🍀🍀🍀
6 Wo. · Gefällt 1 Mal · Antworten

Gefällt 889 Mal
3. Dezember 2024

Kommentieren ... Posten

5. Januar

Kommentieren ... Posten

Anwerbestrategie: Zugehörigkeit, Gemeinschaft, Bruderschaft



Anwerbestrategie: Zugehörigkeit, Gemeinschaft, Bruderschaft, Mission



dawah.hamburg • Folgen

السلام عليكم ورحمة الله وبركاته

*Wir laden euch ein zum monatlichen *BROTHERHOODDAY

📍 Wo?: Lindenstraße 39
🕒 Wann?: Fr., 06.12 um 18:00

Es wird geredet/gemeinsames austauschen sowie ein gemeinsames Essen und Trinken mit Kennenlernen in islamischer und brüderlicher Atmosphäre geben

Bringt gerne auch eure Freunde mit, seien es praktizierende oder nicht praktizierende Brüder oder sogar Nicht-Muslime die sich interessieren

Wir freuen uns auf euch

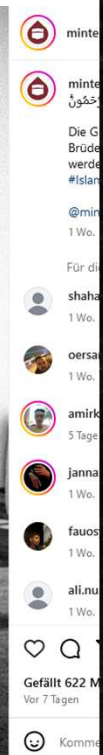
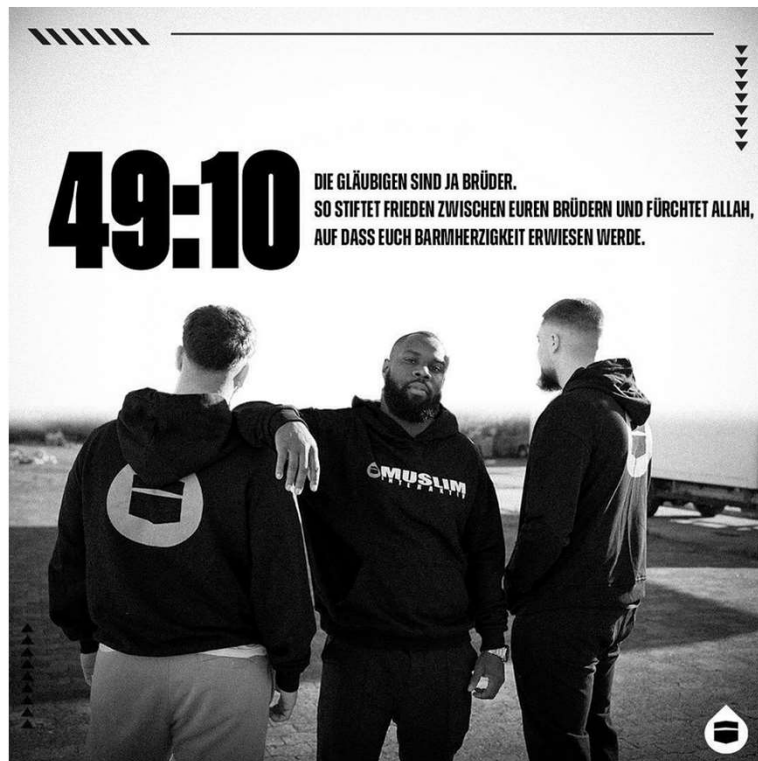
بارك الله فيكم وجزاكم الله خيرا
5 Wo.

📍 🗨️ 📌

Gefällt 28 Mal
1. Januar

Kommentare zu diesem Beitrag wurden limitiert.

Anwerbestrategie: Bruderschaft, Gemeinschaft, Bruderschaft



Anwerbestrategie: Rollenangebot – Ehe und Familie



Exkurs: Feindbild muslimische Frau



Anwerbestrategie: Ehe und Partnerschaft



Anwerbestrategie: Ehe und Partnerschaft



Wichtiger als die aktuellen Namen, Gruppierungen und Symbole zu kennen, ist die Aussagen entlang ihres Antipluralismus, ihrer Demokratie- und gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit zu erkennen und die Ideologie dahinter zu entlarven...

....denn etwaige Äußerungen bedürfen immer einer pädagogischen Intervention!

Forschung zu Männlichkeitsvorstellungen im Islamismus

„Während die Kategorie Geschlecht bei Frauen in extremistischen Szenen stets mitgedacht wird [...], steht der spezifische Blick auf Männlichkeit und Radikalisierung noch ganz am Anfang. Dies ist besonders bemerkenswert, wenn man bedenkt, dass gewaltakzeptierende, radikale Haltungen überproportional von jungen Männern vertreten werden und die öffentlich sichtbaren Protagonisten radikaler Szenen, Attentäter und Ausgereisten ganz überwiegend Männer sind“ (Fritzsche 2022:187)

Ein genderreflektierter Blick auf Radikalisierungsverläufe von Jungen und jungen Männern*: Risikofaktoren

- Fehlende Orientierung in der Lebensplanung und Misserfolge (Schule/Ausbildung/Beruf)
- Diskriminierungserfahrungen und Ausschluss
- Armut und erschwerter Zugang zu Bildung
- Mangel an Bezugspersonen/Einsamkeit (Familie/Peers/Partnerschaft)
- Erfahrungen mit körperlicher und psychischer Gewalt
- Mangelnde Kenntnisse über Religion und fehlende spirituelle Orientierung
- Unreflektierte Nutzung sozialer Medien
- Scheitern von Männlichkeitsentwürfen und Nichterfüllung von Rollenerwartungen

Ein genderreflektierter Blick auf Radikalisierungsverläufe von Jungen und jungen Männern*: Attraktivitätsmomente

- Gruppenzugehörigkeit und elitäres Selbstverständnis
 - Bruderschaft - Freundschaft
 - Kompetenzerleben/Selbstwirksamkeit
 - Männliche Bezugsperson mit Vorbildfunktion
 - Elite: Aufstieg und Status
- Ehe/Familie/Partnerschaft
- Orientierung
- Spiritualität/Richtungsweisung
- Abgrenzung
- Neuanfang
- Wiederaneignung von Männlichkeit

Ein genderreflektierter Blick auf Radikalisierungsverläufe von Jungen und jungen Männern*: Attraktivitätsmomente

Rollenperformanz/Neukonfiguration von Männlichkeit* nach Scheitern von vorigem Männlichkeitsentwurf*

- „Der religiöse Eiferer“
- „Der Gelehrte“
- „Der militante Dschihadist“

Pause

(...um 12:25 geht es weiter!)

Implikation für die Praxis

1. Emanzipatorische und inklusive Jungen*arbeit stärken
2. Muslimische Vorbilder sichtbar machen
3. Teilhabechancen stärken
4. Angebote der Elternarbeit ausbauen
5. Jungen*spezifische Onlineangebote schaffen

Handlungsansätze und Themen für die Praxis

Präventionsarbeit ist keine andere als sonst

- Selbstreflektion und Haltung klären/zeigen:
- Religionsensible Haltung
- Nachfragen statt argumentieren
- Hinterfragen starrer binärer Geschlechterrollenvorstellungen
- Vermittlung eines kritischen Bewusstseins über die Vielfalt geschlechtlicher und Sexueller Identitäten

Primärpräventive Themenvorschläge

- Demokratieförderung/Stärkung durch Anerkennung, Teilhabe und Selbstwirksamkeit
- Klassische Sozialarbeit und Beziehungsarbeit
- Politische Bildungsarbeit
- Medienkompetenzförderung
- Antirassismusbildung und Diskriminierungserfahrungen von Muslim*innen und Menschen mit Einwanderungsgeschichte in der Familie
- Formen vergeschlechtlichter Diskriminierung
- Genderreflektierte Koedukation
- Geschlechterspezifische Jungen*arbeit
- Gendersensible Gewaltprävention

Mehr zum Thema Männlichkeiten und Jungen*arbeit

- Kostenloses eLearning-Angebot: Grundlagenkurs zur Jungen*arbeit und Vertiefungskurse zu den Themen „Jungen* und Gesundheit“ & „Jungen* in der Migrationsgesellschaft“ unter: <https://lagjungenarbeit.de/digit>
- Mikrokurs zu Intersektionalität in der Jungen*arbeit:
https://lagjungenarbeit.de/files/digit_files/mikrokurs_intersektionalitaet_23/index.html#/
- kostenlose, ohne Login, kleiner Wissenshappen
- Fortbildungsangebot, bspw. im Juni: Transkulturelle Jungenarbeit; oder Juni/Juli: Maskulinistische Influencer

Mehr zum Thema Männlichkeiten und Jungen*arbeit

Interview: Rassismuserfahrungen von Jungen* in Deutschland (Fikri Anil Altıntaş)



Coming soon...

Bleibt auf dem Laufenden:



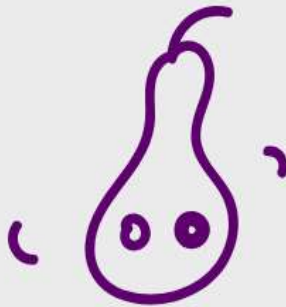
[https://lagjungenarbeit.de/
aktuelles/infomail](https://lagjungenarbeit.de/aktuelles/infomail)



@jungenarbeit_nrw

Materiealien: Genderreflektierte Jungenarbeit: #1coolermove**Frage 1 / 9**

Du triffst eine Freundin die du länger nicht gesehen hast, sie hat offensichtlich abgenommen. Was sagst du?



- A Lass mal shoppen gehen, deinen neuen Body müssen wir feiern!
- B Wie gehts dir? Lange nicht gesehen!
- C Alter! Geil ey, Diät oder was? Endlich siehst du aus wie ein Mensch!
- D Hast du Bock zu chillen?
- E Hast du Ben heute gesehen? Der hat Haare auf dem Rücken wie ein Bär! Echt eklig!

Materialien: Genderreflektierte Jungenarbeit: #1coolermove



Dieses Manual soll Ihnen behilflich sein, das Tool #1coolermove in Ihrem Unterricht/Seminar zu nutzen.

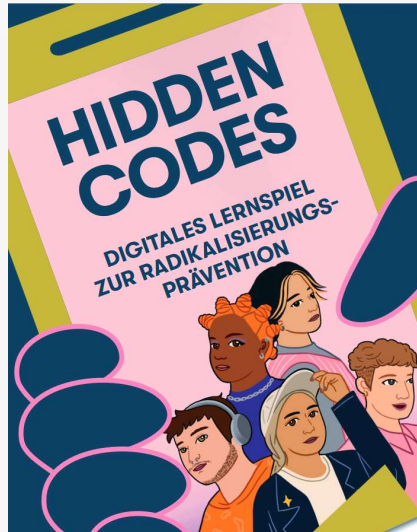
#1coolermove soll ermutigen, auf das eigene »komische Gefühl« zu vertrauen und zu reagieren, bevor eine Situation wirklich blöd wird. Sexuelle Übergriffe und Diskriminierungen gegenüber Frauen, LSBTTIQ Menschen, Menschen mit Migrationserfahrung, Menschen mit Behinderungen oder anderen Leuten, die als anders wahrgenommen werden, kommen tagtäglich und überall vor – ob in öffentlichen Verkehrsmitteln, der Schule oder an der Arbeitsstelle, im öffentlichen Raum oder beim Ausgehen.

Gemeinsam ist dieser Art von Übergriffen, dass sie in der Öffentlichkeit passieren, also viele Menschen etwas mitbekommen, sich aber nicht aktiv einmischen.

Die Umstehenden haben oft durchaus schon sehr früh ein »komisches Gefühl«, trauen sich aber nicht einzugreifen. So können sich Situationen z.B. von einer diskriminierenden Äußerung zu einem tätlichen Übergriff zuspitzen oder weiter eskalieren.

Jugendliche sollen ermutigt werden, dieses Gefühl erst zu nehmen, hinzugucken und zu handeln. Gemeinsam sollen Situationen besprochen und Handlungsalternativen entwickelt werden. Zivilcourage und solidarisches Handeln sollen als »coolermove« verstanden werden.

Materialien: Extremismusprävention, Feindbilder und Genderreflektion



Episode 5 – Gemeinsam

Jassi und Keke sind ein queeres Paar. Im Netz werden sie mit queerfeindlichen Aussagen konfrontiert. Als sie ihre Erfahrungen im Redaktions-Chat der Schüler*innenzeitung teilen, wird gemeinsam beschlossen ein Empowerment-Event an der Schule zu organisieren. Um dieses finanzieren zu können, stoßen die Organisator*innen auf zwei Vereine, die beide auf den ersten Blick unproblematisch wirken. Doch dann entdecken sie, dass auch unter dem Deckmantel des Feminismus, trans*feindliche Narrative verbreitet werden können. Wie werden diese erkannt? Was bedeutet es, in unserer Gesellschaft queer zu sein?

Materialien: Einbindung Sozialer Medien – TikTok – Peer-to-peer



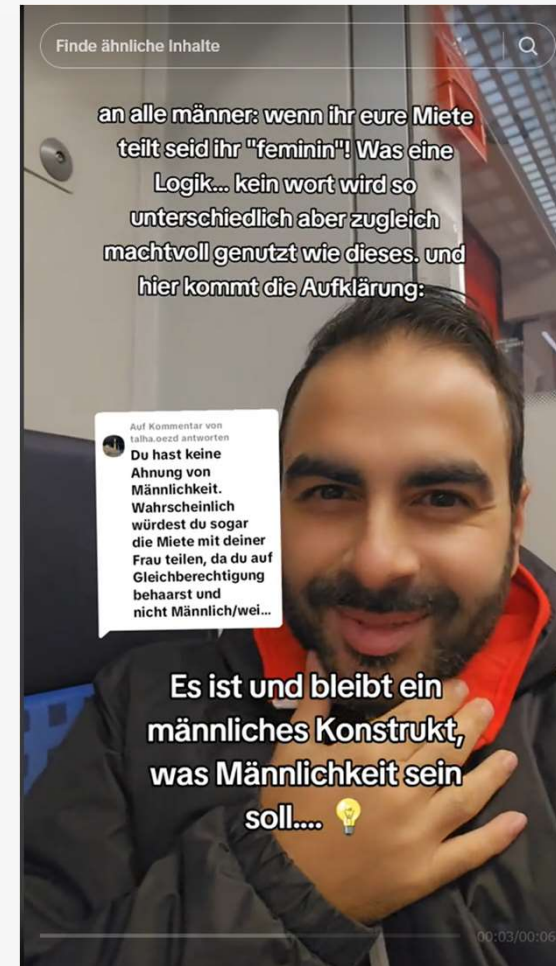
mehmets.meinung Mehmet


Folgen **Nachricht**  

145 Folge ich 5726 Follower 316.1K Likes

Socialarbeiter mit Migrationskompetenz

 Politik - Gesellschaft - Extremismus



Finde ähnliche Inhalte 

an alle männer: wenn ihr eure Miete teilt seid ihr "feminin"! Was eine Logik... kein wort wird so unterschiedlich aber zugleich machtvoll genutzt wie dieses. und hier kommt die Aufklärung:

Auf Kommentar von julia.pezd antworten

Du hast keine Ahnung von Männlichkeit. Wahrscheinlich würdest du sogar die Miete mit deiner Frau teilen, da du auf Gleichberechtigung beharrst und nicht Männlich/wei...

Es ist und bleibt ein männliches Konstrukt, was Männlichkeit sein soll.... 💡

00:03/00:06

Materialien: Genderreflektiertes digitales Arbeiten

„Jamal al Hatip“ turn – Ver **Trailer – Mein Weg: Jamal al-Khatib**

(Wien)

TURN
Verein für Gewalt- und Extremismusprävention

DAS **PÄDAGOGISCHE PAKET** ZUM
ONLINE - STREETWORK - PROJEKT



<https://t1p.de/h6s1>

„As-salamu alaykum wa-rahmatullah wa-barakatuhu,

Ich bin Jamal al-Khatib. Ich war ein Räuber, ein Schläger und ich war bereit für eine Gruppe in den Krieg zu ziehen. Ich schreibe Texte, um mit dem, was in meinem Leben ist, klarzukommen. Krieg, Rassismus, Gewalt ... Es ist meine Art damit umzugehen und diese Dinge zu verarbeiten, es ist mein Jihad an-Nafs. Vielleicht kennt ihr das!

Andere haben sich angeschlossen, manche von ihnen haben ähnliche Geschichten erlebt. Wir sind Männer und Frauen, Muslime und Nichtmuslime. Gemeinsam wollen wir aufstehen und unsere Stimme erheben.

Das ist mein Weg, Salam alaykum, Friede sei mit euch,

Jamal al-Khatib“

Informationen zu Geschlecht, Gender und Intersektionalität

- Genderdings.de: <https://genderdings.de/gender-woerterbuch/>
- Genderglossar: <https://www.gender-glossar.de/post/intersektionalitaet>
- Vielfalt Mediathek, IDA: <https://www.vielfalt-mediathek.de/intersektionalitaet>
- Anthias, Floya und Nira Yuval-Davis (1983): Contextualising feminism: Ethnic, gender and class divisions. In: feminist review (15), 62–75. (Intersektionalität und Soziale Kategorien, Zuschreibung von Zugehörigkeit)
- Crenshaw, Kimberlé (1989): Demarginalizing the Intersection of Race and Sex: A Black Feminist Critique of Antidiscrimination Doctrine, Feminist Theory and Antiracist Politics. In: University of Chicago Legal Forum, Jg. 1989, Nr. 1, S. 139-167 (Erster Beitrag zum Thema Intersektionalität)

Quellen zu Islamismus

Akku,s, Umut, Toprak, Ahmet, Yilmaz, Deniz, Götting, Vera (2020): Zusammengehörigkeit, Genderaspekte und Jugendkultur im Salafismus. Wiesbaden: Springer VS.

Bundeszentrale für Politische Bildung: Infodienst Radikalisierungsprävention, Fachartikel, Veranstaltungskalender bundesweiter Angebote, Newsletter. Online verfügbar unter: <https://www.bpb.de/themen/infodienst/>

Fouad, Hazim, and Behnam Said (2020): "Islamismus, Salafismus, Dschihadismus. Hintergründe zur Historie und Begriffsbestimmung." Politisch Bildung im Kontext von Islam und Islamismus: 74–98.

Jugendschutz.net: Aktuelle Lageberichte, Einzelartikel zu Phänomenen im Netz. Online verfügbar unter: <https://www.jugendschutz.net/themen/politischer-extremismus>

Kn:ix, Kompetenznetzwerk islamistischer Extremismus: (<https://kn-ix-plus.violence-prevention-network.de/>) Möglichkeit eines Accounts für Fachkräfte aus der Präventionsarbeit mit aktuellen Informationen zur islamistischen Szene im Netz)

Modus Zad - bpb-Basismonitoring der Peripherie des religiös begründeten Extremismus auf YouTube, TikTok und Instagram: <https://modus-zad.de/schwerpunkte/monitorings-trendanalysen/basis-monitoring-2022-23/>

Möller Islamismus

Nordbruch, Götz (2022): Ausdifferenzierung der islamistischen Szene in Deutschland – Wie sich die islamistische Szene wandelt und was das für die universelle Präventionsarbeit bedeutet: <https://www.bpb.de/themen/infodienst/512545/ausdifferenzierung-der-islamistischen-szene-in-deutschland/>

Pfahl-Traugber (2007): Islamismus als extremistisches und totalitäres Denken: Strukturmerkmale einer Ideologie der geschlossenen Gesellschaft, Aufklärung und Kritik, Sonderheft 13, S. 79–95

Sidensticker, Tilman (2022): Islamismus: Geschichte, Verdächtige, Organisationen. Vol. 2022. OLL Book, 2022.

Literatur über Jungen* und Islamismus/Präventionsarbeit

- Aktaş, Feride, Julia Nowecki, Verena Raatz und Orhan Şenel: Motivation, Bedürfnisse und Einflussfaktoren in der praktischen Deradikalisierungsarbeit mit salafistisch eingestellten Mädchen, Interventionen. Zeitschrift für Verantwortungspädagogik, 17. Ausgabe, 2021, S. 5-17, <https://violence-prevention-network.de/ueber-uns/publikationen/interventionen-zeitschrift-fuer-verantwortungspaedagogik/>
- Akkuş, Umut, Ahmet Toprak, Deniz Yılmaz, and Vera Götting. *Zusammengehörigkeit, Genderaspekte und Jugendkultur im Salafismus*. Springer-Verlag, 2019.
- Fritzsche, Nora (2022): Konfliktreiche Geschlechterdynamiken in der Adoleszenz als Faktor in islamistischen Hinwendungs- und Radikalisierungsprozessen. In: Milbradt, Björn/Frank, Anja/Greuel, Frank/Herding, Maruta (Hrsg.): *Handbuch Radikalisierung im Jugendalter. Phänomene, Herausforderungen, Prävention*. Opladen, Berlin und Toronto: Verlag Barbara Budrich, S. 175–193.
- Kulaçatan, Meltem: Gender, Islam und Islamismus, in: Höbl, Stefan E., Lobna Jamal, and Frank Schellenberg, Hrsg. *Politische Bildung im Kontext von Islam und Islamismus*. Bundeszentrale für politische Bildung, 2020, S. 323–340

Literatur über Jungen* und Islamismus/Präventionsarbeit

- Möller, Kurt, Honer, Oliver, Maier, Katrin et al. (2024) *Islamismus '–Prozesse und Bedingungen von Involvierung, Distanzierung und Distanzwahrung*. Springer-Verlag, 2024.
- Rehm, Simone, Britt Ziolkowski, Eva Herschinger, Hülya Tuncor, Tanja Zischke-Geyer, Nelia Miguel Müller, Melanie Thöne, Aylin Turay, Imke Haase, and Christine Frenking. *Geschlechterkonstruktionen zwischen Macht und Stereotypen: Eine neue Perspektive für die Deradikalisierungsarbeit im Salafismus*. Vol. 14. DEU, 2024.
<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Forschung/Beitragsreihe/beitrag-band-14-geschlechterkonstruktionen.html?nn=282772>
Verfassungsschutzbericht, 2019
https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/sicherheit/vsb-2019-gesamt.pdf?__blob=publicationFile&v=11
- West, Johanna: Warum Gender? Geschlechterdimensionen in der Distanzierungs- und Deradikalisierungsarbeit, S. 74-82
<https://kn-ix.de/wp-content/uploads/2022/02/2021-12-02-KNIX-Report-2021.pdf>

Medien zum Thema und zu Querschnittsthemen

- KN:IX-Talks
 - Folge #25 | Die Genderbrille: Wie genderreflektierende Praxis gelingen kann
 - Folge #26, Jungen* empower: „Männlichkeitsvorstellungen und sozialer Druck in der Jungen*arbeit mit muslimisch gelesenen Jugendlichen“
 - https://kn-ix.de/podcast/?doing_wp_cron=1739951231.1928279399871826171875
- TikToks: #WirImIslam: Raum für Meinungsvielfalt auf TikTok
 - Im Projekt der bpb #WirImIslam teilen unterschiedliche muslimische TikToker*innen in acht Videos Erfahrungen mit Zuschreibungen und Ausgrenzung unter Muslim*Innen und in der Mehrheitsgesellschaft. Aber es geht auch um Selbstbestimmung, Zugehörigkeiten und Meinungsvielfalt im Islam.
 - <https://www.bpb.de/themen/infodienst/559146/neu-bei-der-bundeszentrale-fuer-politische-bildung/>
- Spiel: 1coolermove
 - https://www.1coolermove.de/info/2018/03/Anwendungsbeispiele_1coolermove.pdf

Evaluation – Bitte um Feedback

<https://app.edkimo.com/feedback/wocuzija>

Feedback-Code

wocuzija

Aktiv



 QR  Link  Mail

Vielen Dank!

Referent*innen:

Sarah Bergholz
Melanie Weißenberg
Samira Grotehans

sarah.bergholz@ajs.nrw
melanie.weissenberg@ajs.nrw
samira.grotehans@lagjungearbeit.de

Ein Projekt der

Arbeitsgemeinschaft Kinder-
und Jugendschutz NRW e.V. (AJS)
Poststraße 15-23 / 50676 Köln
Tel. 0221. 92 13 92-0
info@ajs.nrw / www.ajs.nrw

Gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

